

## **Workshop 3: „Ehrenamt in der Familienbildung“**

Projekt „M.Ost – Menschen aus dem Osten engagieren sich!“

AWO Familienbildungswerk Düsseldorf

**Referentin:** Liudmila Tripolskaya  
Projektleiterin, pädagogische Mitarbeiterin

**Zeit:** 13:15 – 14:45 Uhr

### **Ablauf:**

13:15 – 13:35 Uhr

- **Begrüßung**
- **Erklärung des Ablaufs**
- **Kurze Vorstellungsrunde**

13:35 – 14:10 Uhr

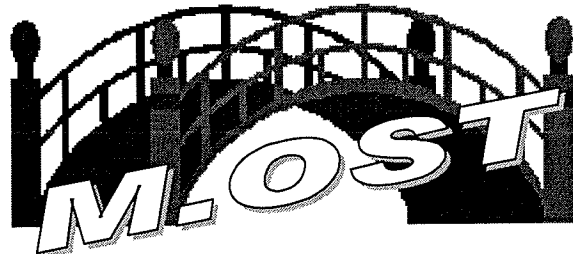
- **Projektpräsentation**
- **Fragen und Diskussion zum Projekt**

14:10 – 14:45 Uhr

- **Auswahl und Bearbeitung eines Vertiefungsthemas**
- **Zusammenfassung der Ergebnisse, Abschluss**

# PROJEKTDATEN

- **Projektname**



Menschen aus dem Osten engagieren sich!

- **Projektträger**

AWO-Familienbildungswerk Düsseldorf  
Liststr. 2, 40470 Düsseldorf  
Tel. 0211 - 600 25 124  
M.Ost@awo-duesseldorf.de

- **Gefördert durch**

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

- **Projektlaufzeit**

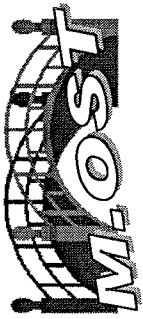
01.07.04 - 30.05.07

- **Zielgruppe**

Spätaussiedler und Zuwanderer aus den  
GUS-Staaten

- **MitarbeiterInnen**

52 Ehrenamtliche  
1 Hauptamtliche

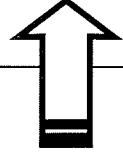


Menschen aus dem Osten engagieren sich



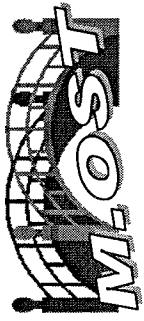
## AUSGANGSSITUATION VOR PROJEKTBEGINN

- 19.000 Spätaussiedler und russische Zuwanderer in Düsseldorf
- Hohe Arbeitslosigkeit trotz qualifizierter Berufsabschlüsse
- Mitgebrachte Potenziale und Ressourcen bleiben ungenutzt
- Wunsch aktiv zu werden
- Finanzielle Ressourcen, Koordinierung/Steuerung, Vernetzung, Räumlichkeiten fehlen



## ZIELSETZUNG DES PROJEKTES

- Werben für das Ehrenamt / Akquise von Ehrenamtlichen
- Vorhandene Netze nutzen und Kooperationen auf-/ausbauen
- Vorbereitung, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen
- Durchführung von selbstorganisierten Angeboten/Veranstaltungen und anderen Aktivitäten



Menschen aus dem Osten engagieren sich



## INHALT / METHODE

### Akquisition von Ehrenamtlichen/ Werben für das Ehrenamt

- Besuch von AWO-Deutschkursen und von anderen Einrichtungen
- Multiplikatoreinsatz: Ehrenamtliche werben fürs Ehrenamt
- Zweisprachige Flyer und Infoblätter
- Veröffentlichungen in der deutsch- und russischsprachigen Presse
- Persönliche Einzelgespräche

### Vorbereitung, Begleitung und Qualifizierung

- Potentialanalyse und Suche nach passender Einsatzmöglichkeit
  - Anleitung, Beratung, Hospitationen in Kursen und Einrichtungen, fachliche Begleitung
  - Vorbereitungsseminare und Fortbildungen
- Seminarbeispiele:**
- Kommunikation im interkulturellen Kontext
  - Aktivierende Elternarbeit in multinationalen Gruppen
  - Evaluation von Bildungsmaßnahmen



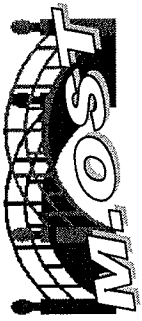
## EINSATZFELDER FÜR EHRENAMTLICHE

### Ehrenamtliche organisieren Angebote für Erwachsene, Kinder und Familien

- **AWO-Knirpse:** Spielgruppe mit Sprachförderung für Kinder unter 3 Jahre
- **Neues Land, neue Stadt, neue Freunde:** Ferienveranstaltung und Orientierungskurs für neu zugewanderte Jugendliche
- **Fit für die Schule:** Vorbereitung auf die Einschulungsphase
- **Deutsch-Russischer Austausch:** Gesprächskreis und Sprachtandem für deutsche und russische Muttersprachler
- **Angebote im Sport-, Gesundheits- und Kreativbereich**

### Vermittlung von Ehrenamtlichen in folgende Einsatzfelder

- Kinderbetreuung während der Deutschkurse
- Dolmetschen, Übersetzen
- Hausaufgabenbetreuung
- Hilfe im handwerklichen Bereich



Menschen aus dem Osten engagieren sich



## Zwischenergebnisse

**2004 – 1. Projektjahr**

20 Ehrenamtliche  
3 Multiplikatoren  
2 Praktikantinnen

32 durchgeführte  
Angebote /  
Veranstaltungen

460  
Teilnehmer

**2005 – 2. Projektjahr**

40 Ehrenamtliche  
3 Multiplikatoren  
2 Praktikantinnen

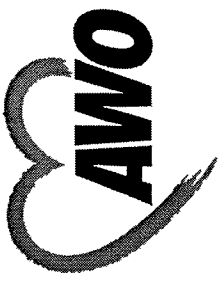
68 durchgeführte  
Angebote /  
Veranstaltungen

946  
Teilnehmer





Menschen aus dem Osten engagieren sich



## POSITIVE EFFEKTE / NUTZEN DES PROJEKTES

### Soziale und gesellschaftliche Integration

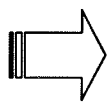
- Kontakte zu Deutschen
- Ehrenamtliche Migranten als Handelnde mit vielfältigen Kenntnissen und Erfahrungen
- Aussiedler engagieren sich für andere Zielgruppen
- Möglichkeit zur gesellschaftlichen Partizipation
- Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbsthilfepotentiale
- Akzeptanz der Aufnahmegesellschaft

### Verbesserung der beruflichen Perspektiven

- Verbesserung der Deutschkenntnisse
- Einsatz vorhandener Ressourcen
- Praktische Erfahrungen in Deutschland
- Erweiterung und Dokumentation der Qualifikationen / „Qualifizierungsmappen“
- Bescheinigung der ehrenamtlichen Tätigkeit (Landesnachweis NRW)
- **Ehrenamt als Türöffner ins Berufsleben**
  - 6 feste Anstellungen
  - 16 Honorarverträge
  - 8 berufsqualifizierende Maßnahmen

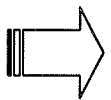
# Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

## 1. Akquise von Ehrenamtlichen:



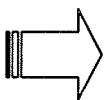
Wie gewinnen wir Migranten fürs bürgerliche Engagement?

## 2. Einsatzfelder:



Welche Aufgaben können Ehrenamtliche in unserer Einrichtung übernehmen?

## 3. Unterstützung:



Was bieten wir als Organisation den Freiwilligen an?

## CHECKLISTE

### Akquise von Freiwilligen

⇒ **Wie gewinnen wir Migranten fürs bürgerliche Engagement?**

Typische Orte: Wo finden wir Migranten?

- Sprachkurse
- Ausländische Geschäfte, Arztpraxen etc.
- Migrantenvereine
- Beratungsstellen für Migranten
- Ausländerbeirat

Anwerbung und Gewinnung: Wie sprechen wir Migranten an?

- Mündliche Ansprache (muttersprachlich!)
- Zweisprachige Infoblätter, Flyer
- Multiplikatoren (Mund-zu-Mund-Propaganda)
- Aushänge an der Uni/FH
- Internet (Zielgruppenspezifische Seiten / Foren)
- Informationsveranstaltungen (zweisprachig oder muttersprachlich)
- Einzelgespräche / Beratung (über Ehrenamt informieren, Vor- und Nachteile realistisch erklären, Interessen und Möglichkeiten klären, Passung zwischen den Vorstellungen der Organisation und den Vorstellungen von Ehrenamtlichen)

### Einsatzfelder für Ehrenamtliche

⇒ **Welche Aufgaben können ehrenamtliche Migranten in der Familienbildung (in unserer Einrichtung) übernehmen?**

- Kinderbetreuung
- Hausaufgabenbetreuung
- Freizeitangebote, Ferienaktivitäten organisieren
- Gruppenangebote durchführen und begleiten
- Hilfe beim Spracherwerb (in Deutschkursen)
- Hilfe im handwerklichen Bereich
- Hilfe im Büro
- Homepage gestalten (programmieren)
- Hilfe bei der Arbeits- und Wohnungssuche
- Begleitung bei Behördengängen

### Unterstützungsstrukturen in der Organisation

⇒ **Was bieten wir als Organisation den Freiwilligen an?**

- Einarbeitung (Anleitung, Hospitation, Fachgespräche, Vorbereitungsseminare)
- Fahrkosten, Erstattung von Auslagen
- Qualifizierung (Seminare, Beratung, Ausbildung z. B. Jugendleiterkarte)
- Supervision
- Versicherungsschutz
- Anerkennung
  - materiell: Preisnachlässe z.B. für Fortbildungen, Freiwilligenkarte (Rabatte für Theater, Schwimmbad etc.)
  - immateriell: Landesnachweis, Zertifikate